

Eingangsvermerke:



Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines Aufenthaltstitels

1. Antragsteller/in

Familienname _____

Geburtsname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Größe _____ Augenfarbe _____

Staatsangehörigkeit
(bei mehreren alle angeben) _____

Volkszugehörigkeit _____

Familienstand ledig verheiratet Lebenspartnerschaft geschieden

verwitwet seit: _____

Leben sie derzeit getrennt? nein ja seit: _____

Religion (Beantwortung freigestellt) _____

2. Ehegatte

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Wohnort _____

Bei ausländischen Aufenthaltserlaubnis bis _____ Niederlassungserlaubnis

Ehegatten Erlaubnis zum Daueraufenthalt/ EU Recht auf Freizügigkeit

Fiktionsbescheinigung Aufenthaltsgestattung

ARB 1/80 Duldung

3. Kinder

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Name			
Vorname			
Geburtstag			
Geburtsort			
Staatsangehörigkeit			
Wohnort			

4. Vater

Familienname _____
 Vorname _____

5. Mutter

Familienname _____
 Vorname _____

6. Reisepass

Nummer _____
 ausgestellt am _____
 gültig bis _____
 ausgestellt von _____

7. Haben Sie sich bereits früher in der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten?

nein ja

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

8. letzte Einreise am _____ ohne Visum mit Visum

Zugezogen in den Landkreis am: _____

9. Wohnsitz in Deutschland (genaue Anschrift mit Postleitzahl, Ort und Straße mit Hausnr.)

Telefon/Handy/Fax/E-Mail (Beantwortung freigestellt)

10. Wird der ständige Wohnort außerhalb Deutschlands beibehalten?

nein ja, in: _____

(Bitte genaue Heimatanschrift eintragen)

11. Sollen Familienangehörige mit einreisen oder nachkommen? nein ja

Wenn ja, welche? _____

12. Zweck des Aufenthalts in Deutschland?

Ausbildung

- Studium / Studienvorbereitung / Studienbewerber Sprachkurs (ohne Studium) / Schulbesuch
 berufliche Ausbildung Anerkennung ausländischer Qualifikation

_____ bei Studienanstalt / Universität / Schule / Arbeitgeber usw.

_____ Fachrichtung / Beruf

Erwerbstätigkeit

- Beschäftigung selbstständige Tätigkeit
 Blaue Karte EU sonstiges:

Arbeitgeber / Firma: _____

Tätigkeit / Beruf: _____

Humanitäre Gründe

- Asylberechtigung Flüchtlingseigenschaft
 subsidiärer Schutzstatus Abschiebeverbot
 Sonstiges: _____

Familiäre Gründe

- Aufenthalt bei Familienangehörigen mit deutscher Staatsangehörigkeit
 Aufenthalt bei Familienangehörigen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 Geburt im Bundesgebiet
 sonstiges: _____
 sonstige Aufenthaltszwecke (bitte näher erläutern)

13. **Beziehen Sie**
- Sozialhilfe nein ja i.H.v. _____
 - Arbeitslosengeld II nein ja i.H.v. _____
 - Wohngeld nein ja i.H.v. _____
 - sonstige soziale Leistungen nein ja i.H.v. _____

14. Aus welchen Mitteln wird der Lebensunterhalt bestritten?

Besteht Krankenversicherungsschutz in Deutschland?

nein ja, bei: _____

15. Strafrechtliche Verurteilung nein ja

wegen _____

am _____

Art und Höhe der Strafe _____

wegen _____

am _____

Art und Höhe der Strafe _____

16. Wurde(n) (Sie) in Deutschland oder Schengener Vertragsstaat

- ausgewiesen/abgeschoben nein ja, am: _____ von: _____
- Visumantrag abgelehnt? nein ja, am: _____ von: _____
- Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgelehnt? nein ja, am: _____ von: _____

17. Integrationsmaßnahmen

- Ich habe keine Kenntnisse der deutschen Sprache
- Ich kann mich auf einfache Art in deutscher Sprache mündlich verständigen (A1)
- Ich habe hinreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (A2)
- Ich habe ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (B1)
- Ich habe darüber hinausgehende Kenntnisse der deutschen Sprache (B2, C1, C2, TestDaF, DSH)

Ich beantrage die Erteilung eines Aufenthaltstitels in Form einer

- Aufenthaltserlaubnis (befristet) Niederlassungserlaubnis (unbefristet)
- Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU
- Aufenthaltskarte EU Daueraufenthaltskarte EU

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben. Ferner erkläre ich, dass derzeit kein Verfahren nach dem Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitenrecht gegen mich eingeleitet ist.

Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 und § 82 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- das Ausweisungsinteresse gem. § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG schwer wiegt, wenn falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines Aufenthaltstitels, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht wurden oder nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt wurde
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offensichtlich oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse und Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz und ausländerrechtlichen Vorschriften. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können im Einzelfall geltende Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gern erfragt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

ggf. bei minderjährigem Antragssteller

_____ und _____
Mutter Vater

ggf. bei geschäftsunfähigem Antragssteller:

gesetzlicher Vertreter / Betreuer / Vormund